

# Theologisches Schaffen in pluraler Gesellschaft

*Schweizer Theologinnen und Theologen an der Schwelle des 21. Jahrhunderts*



TVZ

2025, 888 Seiten, 15.5 x 22.3 cm, Leinen mit SU  
ISBN 978-3-290-18744-6  
ca. CHF 80.00 - ca. EUR 80,00  
Erscheint im November 2025

DEMNÄCHST

# Theologisches Schaffen in pluraler Gesellschaft

Schweizer Theologinnen und Theologen an der Schwelle des 21. Jahrhunderts

hg. von Adrian Holderegger, Stephan Leimgruber, Silvia Schroer

- **Porträts von rund 60 theologischen Persönlichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts**
- **Theologische Debatten in gut verständlicher Sprache**
- **Theologie im Zusammenhang von Wissenschaft, Kirche und Gesellschaft**

Von Ulrich Luz zu Birgit Jeggle-Merz, von Ina Praetorius zu Bénézet Bujo: «Theologisches Schaffen in pluraler Gesellschaft» porträtiert rund 60 zeitgenössische Schweizer Theologinnen und Theologen. Die Beiträge skizzieren Biografie wie theologisches Œuvre und stellen die Porträtierten in den wissenschaftlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Zusammenhang. Porträtiert werden katholische und evangelische Theologinnen und Theologen aus der Romandie, der Deutschschweiz und der italienischen Schweiz. So entsteht ein lebendiges Bild einer vielfältig geforderten Theologie, aber auch das Dokument einer ungeahnten Kreativität in einem pluralen Umfeld und in einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft.

## Adrian Holderegger

Adrian Holderegger, Prof. Dr., Jahrgang 1945, ist emeritierter Professor für Theologische Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg.

## Stephan Leimgruber

Stephan Leimgruber, Dr. theol., Jahrgang 1948, war Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und ist seit 2014 Seelsorger in Luzern. Sein Forschungs- und Publikationsschwerpunkt ist die Didaktik der Weltreligionen.

## Silvia Schroer

Silvia Schroer, Prof. Dr., Jahrgang 1958, ist emeritierte Professorin für Altes Testament und Biblische Umwelt an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.